

	<p>Objekt: Medaille auf Papst Hadrian VI. mit Darstellung der heiligen Petrus und Paulus, 1522-23</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17792</p>
--	--

Beschreibung

Der Apostel Petrus spielt für die römisch-katholische Kirche eine herausragende Rolle. Als erster Bischof von Rom ist er Patron der Stadt und des Bistums. Deshalb bilden ihn Medaillen, die vom Vatikan ausgegeben werden, häufig ab. So wie diese Prägung, die auf der Vorderseite das Porträt von Papst Hadrian VI. zeigt. Er ist im Profil nach links wiedergegeben, bekleidet mit einem schmucklosen Gewand und einer Calotte, einer netzartigen Haube. Auf der Rückseite steht Petrus im Vordergrund. Petrus hat die päpstlichen Schlüssel (auch Schlüssel Petri genannt) in der Hand. Sie legitimieren die Päpste als Nachfolger Petri und als Stellvertreter Christi auf Erden, weshalb die Schlüssel auch als heraldisches Element auf den vatikanischen Wappen abgebildet sind. Hinter ihm schaut der Apostel Paulus hervor, der mit Petrus zusammen in Rom den Märtyrertod erlitten haben soll.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 34 mm, G. 20,12 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1522-1523
wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paulus (Apostel) (10-60)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Petrus (Apostel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian VI. (Papst) (1459-1523)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apostel
- Figürliche Darstellung
- Papst
- Porträt

Literatur

- Armand, Alfred (1883): Les medailleurs italiens des quizenzieme et seizieme siecles. , Bd. II, S. 115, 36
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128